Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 19c, No 259402. Procédé de conversion d'un ruban de filaments textiles en un ruban de fibres en mèche, et dispositif pour sa mise en œuvre. — James-Louis Lohrke, Thornburry, Township (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 8 mai 1943.

Kl. 19d, Nr. 259403. Fadenbremse. — Adolf Gujer, Asylstraße 80, Zürich (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 259404. Webstuhl mit elektrischer Fühlereinrichtung für den Spulenwechsel. — Maschinenfabrik Benninger AG, Uzwil (Schweiz).

Kl. 21g, Nr. 259405. Verfahren und Vorrichtung zum fortlaufenden Abtrennen einzelner Fäden von einer Fadenschicht. — Koefoed, Hauberg, Marstrand & Helweg, Aktieselskabet „Titan", Tagensvej 86, Kopenhagen (Dänemark). Priorität: Dänemark, 9. Mai 1944.

Cl. 18a, No 259797. Machine à couper un boyau continu de fibranne. — Union des Fabriques Belges de Textiles Artificiels „Fabelta" Société Anonyme, chaussée de Charleroi 18, Bruxelles (Belgique). Priorité: Belgique, 26 octobre 1945.

Kl. 18b, Nr. 259798. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 26. September 1942.

Kl. 18b, Nr. 259799. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern aus Kaseïn, Karbamiden und Formaldehyd. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).

Cl. 21c, No 259800. Métier à tisser à changement automatique de navettes. — Emile-Achille Butin, boulevard Pommerol 167, Lyon (Rhône, France). Priorités: France, 17 décembre 1945 et 29 novembre 1946.

Kl. 21c, Nr. 259801. Vorrichtung an Webstühlen zum Aufhalten der Schlagpeitsche. — Albert Müller-Haas, Werkmeister, Obermoos, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 259802. Schiffchen für Bandwebstühle. — William Matterson, The Elms, Hugglescote (Leicestershire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 8. November 1944.

Vereins-Nachrichten

Generalversammlung. Es wird uns freuen, wenn wir an der am Samstag, den 9. April 1949, nachmittags 14[15] Uhr im Restaurant Strohhof stattfindenden Generalversammlung viele Mitglieder begrüßen können.

Der Vorstand

Chronik der „Ehemaligen". Im Verlaufe der letzten beiden Monate sind dem „Letten"-Chronisten wieder eine Menge Briefe und Kartengrüße zugegangen, die ihn alle sehr gefreut haben. Dabei haben sich diesmal einige Grüppchen „Ehemaliger" der Kurse 1946/48 und 47/48 der Textilfachschule besonders rege betätigt. Herr Rob. Schuster, 1946/48, hat sich abgemeldet und ist anfangs April nach USA abgereist. Aus der Seidenstadt Lyon sandten die Herren Jos. Koch, 1946/48, und A. Leuthold, 1947/48, freundliche Grüße; aus Dunfermline in „bonnie Scotland" ihre Kurskameraden Mr. J. Hegetschweiler, Mr. K. Schenk zusammen mit Mr. M. Minikus. Von ihrem Zusammentreffen in Santiago de Chile grüßten die Herren Eug. Gagg und E. Kappeler vom Kurse 1946/47, während Hr. Bruno Lang, vom gleichen Kurs, einiges von der turbulenten Zeit in Java berichtete.

Eine große Ueberraschung war sodann der Brief von Hrn. Alb. Risler (ZSW 1938/39) aus Huancayo in Peru. Seine Beharrlichkeit hatte nun doch Erfolg, was übrigens den alten Lehrer ganz besonders freut. Er dankt auch bestens für die Grüße der HH. Gebrüder Votteler, von denen Mr. Franz mit Hrn. Risler zusammen freundlichst zum Wiedereintritt in den Verein eingeladen seien.

Und dann ist ganz besonders die rege Korrespondenz aus USA gebührend zu erwähnen und gleichzeitig herzlich zu verdanken. Wiederholt sind mit der Montagpost mehrere Briefe zugleich eingetroffen. Und in all diesen Briefen wurde mir mitgeteilt, wie sehr man sich „drüben" freue, daß ich die Einladung angenommen habe und bald kommen werde. So schrieb mir z. B. der Präsident und Direktor einer großen und sehr angesehenen amerikanischen Firma: „Everybody over here is happy to know that you have decided to make the trip, and I am sure you will have a grand time..." Im Briefe des Präsidenten einer andern Firma heißt es, daß ein Komitee von vier „Ehemaligen", die in den Jahren 1910/12, 1911/12, 1918/19, 1931/32 die ZSW besucht haben, einen Aufenthalts- und Reiseplan ausarbeite. In einem andern Briefe schrieb ein „Ehemaliger vom Kurse 1918/19", daß er alle einstigen „Sydewäbschüeler" in den Pensylvania-Fabriken benachrichtigt habe, daß ich nach den Staaten kommen werde. Mr. Kurt O. Trueb (ZSW 1942/43), Assistant superintendent, erwartet, daß ich unbedingt auch Altoona besuchen werde, und Mr. Charles Froelicher vom Kurs 1947/48 teilte mir mit, daß auch die „kleineren Tiere" in USA sich über diese Reise sehr freuen und hoffentlich ebenfalls Gelegenheit haben werden, mir „grüezi" sagen zu können. Ich zweifle keinen Augenblick daran, daß dies möglich sein wird. Schließlich sei auch der kurze, aber nette Brief von Mr. Oskar Baumberger (ZSW 1924/25) erwähnt und bestens verdankt. Er kann ja diesen Sommer das 25jährige Jubiläum seines Studienjahres im Letten feiern.

Einige jüngere „Ehemalige", die unlängst nach den Staaten gereist oder dorthin zurückgekehrt sind, haben mich gebeten, ich möchte doch rechtzeitig meine Ankunft in New York mitteilen. Diesem Wunsch kann ich heute schon nachkommen. Die Bedingungen für die Einreise sind erfüllt, die Fingerabdrücke und auch die Impfung vollzogen und das Visum erteilt. Da anzunehmen ist, daß auch bei der Swissair, die mir schon im letzten Monat das Billett und den „Nightbag" zugestellt hat, alles genau nach Fahrplan verlaufen wird, werde ich am 14. Mai, 12[45] h New Yorker Ortszeit im Flughafen New York-International ankommen. Bis dahin, meine lieben Freunde in USA, wünsche ich jedem Einzelnen von Euch alles Gute, sage nochmals recht herzlichen Dank, freue mich auf ein frohes Wiedersehn und verbleibe mit den freundlichsten Grüßen Euer Rob. Honold

---

Werner Margstahler †. Dieser Tage erst haben wir vernommen, daß unser Veteran, Herr Werner Margstahler im Herbst 1948 verstorben ist. Wenn auch reichlich verspätet, möchten wir seiner doch mit einigen Worten ehrend gedenken.

Werner Margstahler wurde im Jahre 1882 in Affoltern a. A. geboren. Er durchlief die Primarschule in dieser Gemeinde und die Sekundarschule in Hedingen, da der Bezirkshauptort dazumal noch keine Sekundarschule besaß. Nach dem Abschluß der Volksschulen machte er eine Lehrzeit in einem Fabrikationsbüro und besuchte daran anschließend den ersten Kurs der Zürcherischen Seiden-

webschule im Jahre 1900/01. Seine Lernbegierde war damit aber noch nicht gesättigt, und so zog es ihn in die französische Metropole der Seidenstoffabrikation Lyon, wo er seine theoretischen Kenntnisse vervollkommte, um nachher noch einige Zeit in einer dortigen Firma zu arbeiten. In die Schweiz zurückgekehrt trat er als Disponent bei der Firma Stünzi Söhne in Horgen in Stellung, wo er Gelegenheit hatte seine reichen Kenntnisse zu verwerten. Leider veranlaßte ihn eine Krankheit am Anfang der Krisenjahre seine Stelle aufzugeben. Er betrieb darauf bis kurz vor seinem Tode ein Detail-Verkaufsgeschäft für Seidenstoffe.

Mit Werner Margstahler ist ein tüchtiger Kenner der Seidenstoffabrikation für immer von uns gegangen. Wer ihn näher kannte, wird ihm ein treues Andenken bewahren.

Jacquardkurs. Im Februar wurde an drei Samstagnachmittagen der zweite Teil des Jacquardkurses durchgeführt. Das Kursprogramm umfaßte das Patronenlesen und das Kartenschlagen, zwei Sondergebiete, die manchem Webereipraktiker oft gewisse Schwierigkeiten bereiten. Herr Th. Ryffel, Fachlehrer an der Textilfachschule, hat es vortrefflich verstanden, die Kursteilnehmer mit der Berechnung des Patronenpapiers für einfache und komplizierte Vorrichtungen, mit den verschiedenen Patronierarten, der richtigen Leseweise der oft nur zur Hälfte gezeichneten Patronen vertraut zu machen und auch die Wege zu zeigen, um über die bei der täglichen Arbeit sich ergebenden Schwierigkeiten auf diesen Gebieten hinweg zu finden. Mit etwas Mühe versuchten wir uns an der Klaviaturmaschine im Kartenschlagen, ferner im Lesen und Vergleichen des geschlagenen Kartenbildes mit der Patrone und auch im Suchen von Schlagfehlern.

Wenn wir in dieser kurzen Zeit auch keine „Alleswisser" geworden sind, so haben wir unsere Fachkenntnisse auf dem Gebiete der Jacquardweberei doch wesentlich erweitern, vertiefen oder wieder auffrischen können. Dafür sei der Unterrichts-Kommission und ganz insbesondere dem Kursleiter bestens gedankt. K.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 11. April 1949 ab 20 Uhr im Restaurant Strohhof in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

4. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht zu sofortigem Eintritt tüchtigen erfahrenen Webermeister für Glatt und Jacquard.
5. **Schweizerische Seidenweberei** sucht tüchtigen erfahrenen Webermeister.
6. **Seidenweberei in Schweden** sucht einige tüchtige Jacquard-Webermeister, welche imstande sind eine Abteilung von 40 Stühlen selbständig zu bedienen. Schönherr-, moderne Automaten- und Lancierstühle von Rüti und Saurer.
9. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Webermeister für Wechsel-, Krepp- und evt. Jacquardstühle (Rüti). Dauerstelle. Wohnung vorhanden.
10. **Große Zürcherische Seidenweberei** sucht ledigen tüchtigen Webermeister.
11. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen, erfahrenen Webermeister.
17. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngern tüchtigen Krawatten-Disponent.
19. **Jacquard-Bandweberei in Dänemark** sucht Betriebsleiter. Verlangt wird erstklassiger Fachmann mit gründlicher praktischer Erfahrung und vertraut mit Patronierung, Kartenschlagen, Jacquard-Vorrichtungen und -Maschinen. Etikettenspezialist. Absolut selbständige Stellung bei sehr guter Bezahlung.

Stellengesuche

1. **Jüngerer Webereitechniker** mit Webschulbildung (Wattwil) und mehrjähriger Webermeisterpraxis sucht Stelle als Obermeister oder Betriebsleiter.
5. **Erfahrener Blattmacher** mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland, wünscht sich nach dem Ausland zu verändern.
9. **Tüchtiger Webereifachmann** (Deutscher) mit Webschulbildung, mehrjähriger Webermeisterpraxis in der Baumwoll-, Bunt- und Kunstseidenweberei im In- und Ausland, wünscht sich zu verändern.
11. **Junger Textilkaufmann,** Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule sucht Stelle im Einkauf in Rohmaterialfirma als Mitarbeiter des Einkäufers. Deutsch, französisch, italienisch. Eintritt nach Uebereinkunft.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

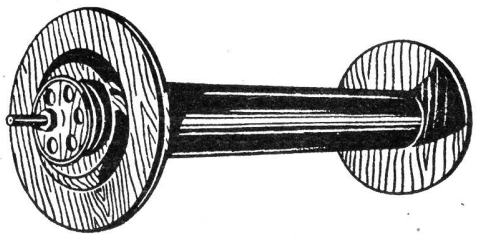
Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Zürcher Seidenstoff-Fabrikationsfirma sucht für ihre Krawattenabteilung jungen, zuverlässigen

Disponenten

mit Webschulbildung für Schaft- und Jacquardgewebe, zu möglichst baldigem Eintritt. Handgeschriebene Offerte mit Angabe der Saläransprüche und Beilage der Zeugnisse sind zu richten an Chiffre TJ 5851 an Orell Füssli-Ann., Zürich.

Wir bieten Vorteile in:



Tuch-, Streich- und Warenbäumen
Zettelbäumen
Baumscheiben in Stahlblech und Leichtmetall
Waschmaschinen- und Säurewalzen
Jigger- und Säuretrögen, Bottichen
Holzriemenscheiben
Haspel- und Wickelhülsen mit □ Loch

Greuter & Lüber A.G., Flawil (St. Gallen)

Telephon 8.35.82